

**Große Weihnachts-Ausstellung  
von  
Kinderspiel-Waaren  
aller Art.**  
Gekleidete Puppen, eigenes Fabrikat,  
**Puppenkörper, Puppenköpfe etc. etc.**  
**Christbaum-Verzierungen,**  
**Lichterhalter und Lichtchen.**  
Zu gütigem Besuch laden freundlichst ein  
**Fr. Speidel.**

**Universal-Catarrh- und Husten-Bonbons**  
Paquet à 15 Pf. von **E. O. Moser & Cie. in Stuttgart.**  
zu haben bei: Herren C. Arnold, Carl Beil in Schorndorf, W. Lin-  
dauer in Geradstetten, W. G. Fischer in Grumbach, D. Gris in Hebs-  
bach, J. Gris & Joh. Körth in Dörr, (H. 72420.)

**Geschäfts-Gründung & Empfehlung.**  
Unterzeichner erlaubt sich einem hiesigen und auswärtigen Publikum die An-  
zeige zu machen, daß er auf hiesiger Stätte eine **Buchbinderei & Cartonage-**  
**Geschäft** errichtet. Es wird jederzeit mein eifrigstes Bestreben sein, alle in mein  
Fach einschlagende Artikel aufs schnellste, pünktlichste und billigste zu besorgen und  
jedne hochachtungsvoll!

**Th. Birnbräuer.**

**Futter-schneid-Maschinen,**  
neues System für Hand- und Söpels-  
trieb empfiehlt unter Garantie zu billigen  
Preisen  
**Friedrich Krauß.**  
Schlosser und Mechaniker  
Ebersbach a. d. T. 135  
cheapside, London.

Von der R. Regierung für den Jagdkreis ist Gemeinderath  
und Gemeindepfleger Heinrich Schwarz von Buhlbronn O. A.  
Schorndorf, zum Schultheißen dieser Gemeinde ernannt worden.

**Eingefandt.**  
In letzter Zeit wurde von den bürgerlichen Kollegien der  
Beschluß gefaßt, es sollen sämtliche Röhrichtstücke zu einer  
städtischen Baumanlage angepflanzt werden.

Owwohl nun ein derartiges Unternehmnen an sich mit Freuden  
begrüßt werden darf, wodurch die Einwohner der Stadtgemeinde  
erhöht und die Steuerlast der Bürger erleichtert würde, fragt es  
sich doch, ob das hierzu gewählte Areal geeignet ist oder nicht?

Wie bekannt ist der Röhricht ein rauher Berggrünen, der  
sich in sehr exponierter Lage befindet und allen Winden ausgesetzt  
ist, der Boden ist nass und kalt. Solche Böden sind für den  
Siedlungsbau wenig ergiebig, Obstbäume gedeihen zwar in schweren  
Böden, wollen aber eine mehr geschützte Lage, wie etwa die Ei-  
chenbach- oder Altesteigstücken, wo ein günstigerer Standort für  
Obstbäume wäre.

Vielleicht würde sich besagte Fläche für einen Eichenhäl-  
wald eignen, zumal da sich unsere Leberindustrie von Jahr zu  
Jahr erfreulicher hebt, dadurch der Verbrauch an Eichenrinde,  
die jetzt zu hohen Preisen Absatz findet, wofür die jährlichen  
Rindenverkäufe Zeugnis geben, ein immer größerer wird.

Auffallend ist es, daß die verehrlichen Kollegien dieser sichern  
Gangnahmegruppe nicht mehr Achtung schenken und sich nicht ent-  
schließen an so wohl geeigneten Plätzen, wie dieser, einen Eichen-  
hälwald anzulegen, der als solcher zweifelsohne höhere Zinsen  
einbringen würde, als eine Christbaumkultur. Würde überhaupt  
dem Eichenhälwald mehr Aufmerksamkeit zugewendet, so wäre

## Volks-Verein.

Donnerstag Abend im Unterk.

**Frankf. Bratwürste pr. St. 20 s.**  
**Knoblauchwürstchen pr. St. 10 s.**  
**Gatenwürstchen pr. Paar 12 s.**  
bei **Chr. Moser.**

**Schorndorf.**

### Anzeige & Empfehlung.

Einem geehrten Publikum in Schorndorf und Umgebung mache hiermit die er-  
gebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als  
**Gold & Silberarbeiter.**

hierher verlegt habe und empfehle meine  
in dieses Fach einschlagende Gold- und  
Silberwaren unter Zusicherung der Reeli-  
tät und möglichst billigen Preisen zur  
geneigten Abnahme, und bemerke noch,  
daß ich durch 10jährigen selbstständigen  
Geschäftsbetrieb auch jedwedige Reparatu-  
ren prompt auszuführen vermag.

Meine Wohnung und Verkaufsstätte  
befindet sich im Hause des Herrn Mech-  
aniker Schöbel in der Karlsstraße hier.  
Achtungsvoll!

**Carl Kaltenbach,**  
Gold- u. Silberarbeiter.

### 2 heizbare Zimmer hat zu vermieten

**C. Speidel.**

Nächsten Mittwoch und Donnerstag  
werden **Hirszen** gegerbt  
21 Müller Teufel.

Bei Sattler Damson in Plüderha us-  
sen ist eine neuemste Kuh zu haben.



**Hartmann's**

**Kindermilch**

**Garnison Einsiedl.**  
Der für die Menage des Infanterie-Bataillons 3. Württ. Infanterie-Regiments Nr. 121 im Kalenderjahr 1882 erforderliche Bedarf an:

Ochsenfleisch	ca. 390 Centner
Schweinefleisch	" 20 "
Kalbfleisch	" 5 "
Hirschfleisch	" 5 "
Leber	" 12 "
Schweinschmalz	" 12 "

ferner der Bedarf an:

Brat-, Saiten-, Knack- und Leber, Würsten, Kaffee, Zucker, Chorinen, Reis, Salz, Pfeffer, Mohnöl, Essig, Milch, Weben, Wecksnitten, Mehl in verschiedenen Rummern, Kernengries, Giermündgries und Giermühlen, soll an den Mindestfordernden, das Spüllich und die Knochen an den Meistbietenden vergeben werden.

Die Bedingungen darüber sind auf dem Bataillons-Bureau einzusehen. Lieferungslustige wollen ihre schriftlichen, versiegelten und mit der Bezeichnung „Menage-Lieferung“ versehenen Offerten bis Donnerstag den 15. Dezember an das Bataillon einreichen.

2. **Die Menage-Commission.**  
**Schöndorf.**  
Nächsten Montag, Mittags 2 Uhr wird der Pförch auf 4 und 3 Nacht auf dem Rathaus im Aufstreich verkauft von der **Stadtverwaltung.**

**Hauersbronn.**  
Für ein 15 Jahre altes Mädchen, Waife, wird eine Stelle gesucht. Ansprüche ganz bescheiden  
**Schultheißenamt.**

**Hauersbronn.**  
Aus öffentlichen Gassen können

**1000 Mark**  
in einem oder mehreren Posten ausgeliehen werden  
Den 2. Dez. 1881.  
**Schultheißenamt.**

**Weiler.**  
300 Mark hat sogleich zum Ausleihen  
Der Schulhof.

**Zillertal.**  
Samstag 3. Decbr.  
Abends 8 Uhr  
**Monats-**  
**Versammlung**  
im **Schwaben.**  
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
Der Vorstand.



Heute Samstag Abend 8 Uhr  
**Monats-Versammlung**  
im **Nöthle.** Zu zahlreichem Besuch lässt ein der Ausschuss.

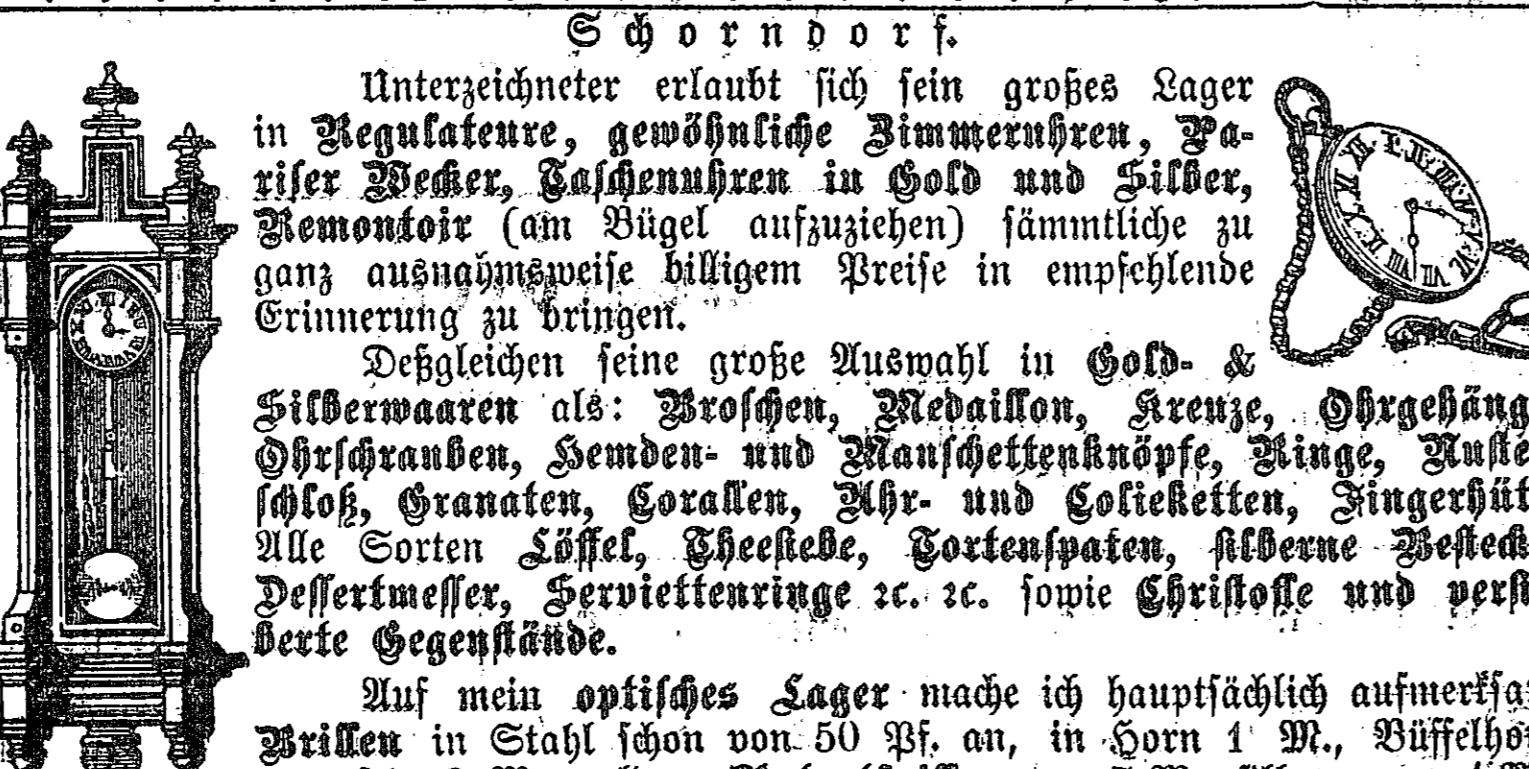
**400 Mr.** sind in Oberurbach gegen gefällige Sicherheit zum ausleihen. Bei wem sagt die Redaktion.

## Große Weihnachts-Ausstellung von Kinderspiel-Waaren aller Art.

Gekleidete Puppen, eigenes Fabrikat,  
**Puppenkörper, Puppenköpfe etc. etc.**  
**Christbaum-Verzierungen,**  
**Lichterhalter und Lichtchen.**

Zu gütigem Besuch lädt freundlich ein

**Fr. Speidel.**



**Schöndorf.**  
Unterzeichneter erlaubt sich sein großes Lager in Regulatoren, gewöhnliche Zimmuhren, Pariser Uhren, Taschenuhren in Gold und Silber, Remontoir (am Bügel aufzuziehen) sämtliche zu ganz auskömmlichen Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Dergleichen seine große Auswahl in Gold & Silberwaaren als: Broschen, Medaillen, Armbänder, Ohrgehänge, Ohrringe, Händen- und Manschettenknöpfe, Klinke, Gürtelschlösser, Granaten, Korallen, Uhr- und Gürtelketten, Fingerschäfte. Alle Sorten Löffel, Theesiebe, Tortenspaten, silberne Bestecke, Dessertmesser, Serviettenringe etc. etc. sowie Christosse und perlsteinte Gegenstände.

Auf mein optisches Lager mache ich hauptsächlich aufmerksam Brillen in Stahl schon von 50 Pf. an, in Horn 1 M., Büffelhorn, ganz fein 2 M., goldene Patentbrillen von 7 M., silberne von 4 M., Nickel-Patentbrillen fein zu 3 M., Zwicker in Gold und Silber, Barometer, Aneroidbarometer, Thermometer, Flüssigkeitstägchen etc. etc. Reparaturen prompt und billig. Altes Gold und Silber wird in Kauf und Umtausch genommen.

**Louis Müller, Uhrmacher.**

## Englische Ledersalbe-Fabrik

empfiehlt ihr in jeder Hinsicht ausgezeichnetes Ledersett für Stiefel und alle Gattungen von Schuhwaaren (auch für die elegantesten Damenschuhe.) Das damit wiederholte eingeriebene Leder wird nicht nur vollkommen wasserdicht und geschmeidig, sondern es kann auch die Glanzwirkung sofort nach dem Einreiben der Salbe wieder angewendet werden.

Ganz besonders eignet sich dieses Fett zum Einschmieren der Pferdegeschirre, und des Lederwerks von Equipagen, da hierdurch Verdeck und Spritzleder vollkommen wasserdicht und selbst diejenigen von altem Leder wieder geschmeidig werden, und da der Preis ein sehr niedriger ist, so wird das Fett ebenso häufig bei Maschinenreinen, Blasbälgen & Lederschlängchen vortheilhaft angewendet.

Mit welch glänzenden Erfolgen diese Salbe zum Glasmieren der Pferdegeschirre angewendet wird, bestätigen die vielen Zeugnisse und Anerkennungsbriefe sogenanntiger Herren Thierärzte, Dekonomen und anderer Pferdebesitzer.

Allein ächt zu haben bei Carl Bell in Schöndorf.

## Die Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei

Prämirt Wien 1873  
höchste Auszeichnung  
Grenzdiplom  
Comptafat 1888  
überne Medaille.

Prämirt Paris 1867  
goldene Medaille  
Rottweil 1869  
bronzeze Medaille.

Übernimmt auch heuer wieder Flachs, Hanf und Abwerg zum Spinnen und liefert den Schneller von 1228 Meter, unter Uebernahme beider Frachten und aller Unkosten à 12 M., also billiger als jede andere Spinnerei, in vorzüglichem Garn innerhalb 4 Wochen. Näheres bei den Agenten:

Gemeinderath Weinheim, Geraetstetten, Gottlob Knauth, Flachsner, Beutelsbach, Amtsdiener Heel, Haubersbronn, Gemeinderath Kurz, Steinenberg, Kaufmann Koch, Mühlhausen, Kaufmann Schumpp, Schlosser, Adelberg, Gruss Name, Mühlbach.

Jeden in Oberurbach gegen gefällige Sicherheit zum ausleihen. Bei wem sagt die Redaktion.

## Große Weihnachts-Ausstellung von Kinderspiel-Waaren aller Art.

Gekleidete Puppen, eigenes Fabrikat,  
**Puppenkörper, Puppenköpfe etc. etc.**  
**Christbaum-Verzierungen,**  
**Lichterhalter und Lichtchen.**

Zu gütigem Besuch lädt freundlich ein

**Fr. Speidel.**

## Schöndorf.

Unterzeichneter erlaubt sich sein großes Lager in Regulatoren, gewöhnliche Zimmuhren, Pariser Uhren, Taschenuhren in Gold und Silber, Remontoir (am Bügel aufzuziehen) sämtliche zu ganz auskömmlichen Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Dergleichen seine große Auswahl in Gold & Silberwaaren als: Broschen, Medaillen, Armbänder, Ohrgehänge, Ohrringe, Händen- und Manschettenknöpfe, Klinke, Gürtelschlösser, Granaten, Korallen, Uhr- und Gürtelketten, Fingerschäfte. Alle Sorten Löffel, Theesiebe, Tortenspaten, silberne Bestecke, Dessertmesser, Serviettenringe etc. etc. sowie Christosse und perlsteinte Gegenstände.

Auf mein optisches Lager mache ich hauptsächlich aufmerksam Brillen in Stahl schon von 50 Pf. an, in Horn 1 M., Büffelhorn, ganz fein 2 M., goldene Patentbrillen von 7 M., silberne von 4 M., Nickel-Patentbrillen fein zu 3 M., Zwicker in Gold und Silber, Barometer, Aneroidbarometer, Thermometer, Flüssigkeitstägchen etc. etc. Reparaturen prompt und billig. Altes Gold und Silber wird in Kauf und Umtausch genommen.

Achtungsvoll  
**Louis Müller, Uhrmacher.**

## Englische Ledersalbe-Fabrik

empfiehlt ihr in jeder Hinsicht ausgezeichnetes Ledersett für Stiefel und alle Gattungen von Schuhwaaren (auch für die elegantesten Damenschuhe.) Das damit wiederholte eingeriebene Leder wird nicht nur vollkommen wasserdicht und geschmeidig, sondern es kann auch die Glanzwirkung sofort nach dem Einreiben der Salbe wieder angewendet werden.

Ganz besonders eignet sich dieses Fett zum Einschmieren der Pferdegeschirre, und des Lederwerks von Equipagen, da hierdurch Verdeck und Spritzleder vollkommen wasserdicht und selbst diejenigen von altem Leder wieder geschmeidig werden, und da der Preis ein sehr niedriger ist, so wird das Fett ebenso häufig bei Maschinenreinen, Blasbälgen & Lederschlängchen vortheilhaft angewendet.

Mit welch glänzenden Erfolgen diese Salbe zum Glasmieren der Pferdegeschirre angewendet wird, bestätigen die vielen Zeugnisse und Anerkennungsbriefe sogenanntiger Herren Thierärzte, Dekonomen und anderer Pferdebesitzer.

Allein ächt zu haben bei Carl Bell in Schöndorf.

## Die Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei

Prämirt Wien 1873  
höchste Auszeichnung  
Grenzdiplom  
Comptafat 1888  
überne Medaille.

Prämirt Paris 1867  
goldene Medaille  
Rottweil 1869  
bronzeze Medaille.

Übernimmt auch heuer wieder Flachs, Hanf und Abwerg zum Spinnen und liefert den Schneller von 1228 Meter, unter Uebernahme beider Frachten und aller Unkosten à 12 M., also billiger als jede andere Spinnerei, in vorzüglichem Garn innerhalb 4 Wochen. Näheres bei den Agenten:

Gemeinderath Weinheim, Geraetstetten, Gottlob Knauth, Flachsner, Beutelsbach, Amtsdiener Heel, Haubersbronn, Gemeinderath Kurz, Steinenberg, Kaufmann Koch, Mühlhausen, Kaufmann Schumpp, Schlosser, Adelberg, Gruss Name, Mühlbach.

Jeden in Oberurbach gegen gefällige Sicherheit zum ausleihen. Bei wem sagt die Redaktion.

## Große Weihnachts-Ausstellung von Kinderspiel-Waaren aller Art.

Gekleidete Puppen, eigenes Fabrikat,  
**Puppenkörper, Puppenköpfe etc. etc.**  
**Christbaum-Verzierungen,**  
**Lichterhalter und Lichtchen.**

Zu gütigem Besuch lädt freundlich ein

**Fr. Speidel.**

## Schöndorf.

Unterzeichneter erlaubt sich sein großes Lager in Regulatoren, gewöhnliche Zimmuhren, Pariser Uhren, Taschenuhren in Gold und Silber, Remontoir (am Bügel aufzuziehen) sämtliche zu ganz auskömmlichen Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Dergleichen seine große Auswahl in Gold & Silberwaaren als: Broschen, Medaillen, Armbänder, Ohrgehänge, Ohrringe, Händen- und Manschettenknöpfe, Klinke, Gürtelschlösser, Granaten, Korallen, Uhr- und Gürtelketten, Fingerschäfte. Alle Sorten Löffel, Theesiebe, Tortenspaten, silberne Bestecke, Dessertmesser, Serviettenringe etc. etc. sowie Christosse und perlsteinte Gegenstände.

Auf mein optisches Lager mache ich hauptsächlich aufmerksam Brillen in Stahl schon von 50 Pf. an, in Horn 1 M., Büffelhorn, ganz fein 2 M., goldene Patentbrillen von 7 M., silberne von 4 M., Nickel-Patentbrillen fein zu 3 M., Zwicker in Gold und Silber, Barometer, Aneroidbarometer, Thermometer, Flüssigkeitstägchen etc. etc. Reparaturen prompt und billig. Altes Gold und Silber wird in Kauf und Umtausch genommen.

Achtungsvoll  
**Louis Müller, Uhrmacher.**

## Englische Ledersalbe-Fabrik

empfiehlt ihr in jeder Hinsicht ausgezeichnetes Ledersett für Stiefel und alle Gattungen von Schuhwaaren (auch für die elegantesten Damenschuhe.) Das damit wiederholte eingeriebene Leder wird nicht nur vollkommen wasserdicht und geschmeidig, sondern es kann auch die Glanzwirkung sofort nach dem Einreiben der Salbe wieder angewendet werden.

Ganz besonders eignet sich dieses Fett zum Einschmieren der Pferdegeschirre, und des Lederwerks von Equipagen, da hierdurch Verdeck und Spritzleder vollkommen wasserdicht und selbst diejenigen von altem Leder wieder geschmeidig werden, und da der Preis ein sehr niedriger ist, so wird das Fett ebenso häufig bei Maschinenreinen, Blasbälgen & Lederschlängchen vortheilhaft angewendet.

Mit welch glänzenden Erfolgen diese Salbe zum Glasmieren der Pferdegeschirre angewendet wird, bestätigen die vielen Zeugnisse und Anerkennungsbriefe sogenanntiger Herren Thierärzte, Dekonomen und anderer Pferdebesitzer.

Allein ächt zu haben bei Carl Bell in Schöndorf.

## Die Flachs-, Hanf- & Abwerg-Spinnerei

Prämirt Wien 1873  
höchste Auszeichnung  
Grenzdiplom  
Comptafat 1888  
überne Medaille.

Prämirt Paris 1867  
goldene Medaille  
Rottweil 1869  
bronzeze Medaille.

Übernimmt auch heuer wieder Flachs, Hanf und Abwerg zum Spinnen und liefert den Schneller von 1228 Meter, unter Uebernahme beider Frachten und aller Unkosten à 12 M., also billiger als jede andere Spinnerei, in vorzüglichem Garn innerhalb 4 Wochen. Näheres bei den Agenten:

Gemeinderath Weinheim, Geraetstetten, Gottlob Knauth, Flachsner, Beutelsbach, Amtsdiener Heel, Haubersbronn, Gemeinderath Kurz, Steinenberg, Kaufmann Koch, Mühlhausen, Kaufmann Schumpp, Schlosser, Adelberg, Gruss Name, Mühlbach.

Jeden in Oberurbach gegen gefällige Sicherheit zum ausleihen. Bei wem sagt die Redaktion.

## Große Weihnachts-Ausstellung von Kinderspiel-Waaren aller Art.

Gekleidete Puppen, eigenes Fabrikat,  
**Puppenkörper, Puppenköpfe etc. etc.**  
**Christbaum-Verzierungen,**  
**Lichterhalter und Lichtchen.**

Zu gütigem Besuch lädt freundlich ein

**Fr. Speidel.**

## Schöndorf.

Unterzeichneter erlaubt sich sein großes Lager in Regulatoren, gewöhnliche Zimmuhren, Pariser Uhren, Taschenuhren in Gold und Silber, Remontoir (am Bügel aufzuziehen) sämtliche zu ganz auskömmlichen Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Dergleichen seine große Auswahl in Gold & Silberwaaren als: Broschen, Medaillen, Armbänder, Ohrgehänge, Ohrringe, Händen- und Manschettenknöpfe, Klinke, Gürtelschlösser, Granaten, Korallen, Uhr- und Gürtelketten, Fingerschäfte. Alle Sorten Löffel, Theesiebe, Tortenspaten, silberne Bestecke, Dessertmesser, Serviettenringe etc. etc. sowie Christosse und perlsteinte Gegenstände.

Auf mein optisches Lager mache ich hauptsächlich aufmerksam Brillen in Stahl schon von 50 Pf. an, in Horn 1 M., Büffelhorn, ganz fein 2 M., goldene Patentbrillen von 7 M., silberne von 4 M., Nickel-Patentbrillen fein zu 3 M., Zwicker in Gold und Silber, Barometer, Aneroidbarometer, Thermometer, Flüssigkeitstägchen etc. etc. Reparaturen prompt und billig. Altes Gold und Silber wird in Kauf und Umtausch genommen.

Achtungsvoll  
**Louis Müller, Uhrmacher.**

## Englische Ledersalbe-Fabrik

empfiehlt ihr in jeder Hinsicht ausgezeichnetes Ledersett für Stiefel und alle Gattungen von Schuhwaaren (auch für die elegantesten Damenschuhe.) Das damit wiederholte eingeriebene Leder wird nicht nur vollkommen wasserdicht und geschmeidig, sondern es kann auch die Glanzwirkung sofort nach dem Einreiben der Salbe wieder angewendet werden.

Ganz besonders eignet sich dieses Fett zum Einschmieren der Pferdegeschirre, und des Lederwerks von Equipagen, da hierdurch Verdeck und Spritzleder vollkommen wasserdicht und selbst diejenigen von altem Leder wieder geschmeidig werden, und

**Rhymerwurst** 100 Gr. 25  $\text{M}_s$ ,  
**Schinkenwurst** 100 Gr. 20  $\text{M}_s$ ,  
**Weiche Breitwurst** 100 Gr. 18  $\text{M}_s$ ,  
**Schwarzenwagen** 100 Gr. 18  $\text{M}_s$   
bei **Chr. Moser.**

**Junges fettes Kalbfleisch**  
ist fortwährend zu haben bei  
**2. Manz zum Ochsen.**  
**Fr. Speidel** in Schorndorf empfiehlt  
sein großes Lager in:

**Glas, Porzellan,  
Bestecke, Cigarren,  
sowie sonstige**

**Wirthschafts-Artikel**  
zu den billigsten Preisen

**Für Wiederverkäufer**

günstiger Einkauf in Stearin-, Paraffin- und Wachslichtchen bei

**Friedrich Böhler.** Seifensieder.

Zugleich erlaube mir auf die bekannten, einzig praktisch und dauerhaft gearbeiteten **Lichterhalter** aufmerksam zu machen

der Obige.

Auf Weihnachten empfiehlt  
**Südfrüchten, feine Gewürze,**  
**besten Landhonig, Citronen,**  
**gestoßenen Melis und**  
**Springerlesmehl.**  
**G. F. Schmid jr.**, neue Straße.

**Aufgepasst!**  
Auf Weihnachten verkaufe ich um damit zu räumen mein großes Lager in **Seiden- u. Filzhüten** zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Herrenhüte von **M. 1 70 an**. **Nob. Kicherer.** Hutmacher über der Gaupp'schen Apotheke. Reparaturen jeder Art werden schnell und billigst besorgt.

**Ulmer Münsterbau-Loose**  
find zu haben bei  
**4. Weil. Fr. Speidel.**

**Ulmer Münsterbau-Loose**  
6. bei **Paul Kohler.**  
**3000 Kräben- und Baumweiden,**  
**50 Bund Korbweiden,**  
**französische Stecklinge** zu verkaufen.  
**2. Th. Kettner.**

**Deffennliche Abtitte.**  
Dem unterzeichneten Wagner Behender in Schornbach thut es herzlich leid, gewisse ehrenwerthe hiesige Verbindlichkeiten am 30. Nov. 1881 sowohl im Gathaus zur Sonne als auf öffentlicher Straße ohne alle und jede Veranlassung schwer beleidigt und verdächtigt zu haben und nimmt seine Ausserungen als unwahr und erfunden zurück, und bittet hiemit sämtliche Bekleidigte um Verzeihung.

Den 2. Dez. 1881.  
**Gottlieb Behender.**  
Schönen Saat-Eimer verkauft  
**3. Daimler.**

## Tuch-Ausstellung in Augsburg.

### An unsere Kunden.

Wir haben die Ehre für die Herbst- und Wintersaison unsere neue Preisliste zu unterbreiten. Muster franco nach allen Gegenden, ebenso versenden Waaren in jedem beliebigen Quantum franco wie bisher. Englisch Waterpoof, Englisch Melton, Diagonals, Englische Cheviots, geeignet zu Anzügen und Regenmänteln, Breite 125 Centimeter, pr. Meter M. 1.—, M. 2. 25, M. 2. 60, M. 3. 50, 4—5 M. Englische Twills, Gladstone, Beaconsfield, Englische Moleskin, geeignet zu seinen Herbst- und Winteranzügen, Breite 130—140 Centimeter, pr. Meter M. 4½, M. 5½, M. 6—7—9 M. Schwarze Tuche, Burglins, Delustre, Satins, Croise, Livrettuce, Chaisen-Tuche pr. Meter M. 4, 50, M. 5—, M. 6—, M. 8—, M. 10—15. Schwere Landwolltuche für Forstleute, Feuerwehren und Turnvereine, pr. Meter M. 2. 80, M. 3. 50, M. 4. 50, M. 5—, M. 6—, M. 7—8. Schweres englisches Ledertuch, Breite 120 Centimeter, pr. Meter 3 M. Deutsche und englische Kammgarne für seine Salonzüge M. 7. 50, M. 8—, M. 10—15 pr. Met. Elegante und feine Herrenpaletotstoffe in Double, Escimos, Floconnes, Panamas, Diagonals, pr. Met. M. 4—, M. 5—, M. 6—, M. 7—, M. 10—15. Kaiserhüttentoffe, pr. Meter M. 4½, M. 6—, M. 7—, M. 8—15. Schlafrock-Doubles, Futter angemehlt, pr. Meter M. 4—, M. 5—, M. 6—, M. 7—, M. 9—, M. 12—.

Für Damen empfehlen das Neueste in Blüsch, Viber, Otter, Seehund, Bärenfell, Ural, Astrachan, SealSkin, Kammgarne &c.

Muster franco!  
**Adresse: Tuch-Ausstellung Augsburg.**  
(Wimpfheimer Eie)

**Stuttgart.**

**Billiger Verkauf von  
reinwollenem Strickgarn,**  
per **M.** von **M. 2.** — an, Farbe: grau, braun und weiß, auch feinere Kammgarne zu **M. 3.** — per **M.**; gleichzeitig bringe ich meine rein wollene **Burglins** zu sehr billigem Preis in Erinnerung.

**H. Herion,** Kronenstraße 1, Ecke der Königs- u. Kronenstraße.

**Oberurbach.** Wegen Abzug von hier sehe ich eine gangbare Bäckerei mitten im Orte mit oder ohne Inventar dem Verkauf aus und kann täglich ein Kauf mit mir gemacht werden. Das Haus ist auch zu einer Dekonomie eingerichtet und wird gegenwärtig eine Käferet darauf betrieben und würde dasselbe um annehmbaren Preis abgeben werden.

**2.** **Müller Teufel.** Ein freundliches Logis hat an eine einzelne Person zu vermieten. Wer? sagt die Redaktion.

**Mein Haus** am untern Backhaus oder das Maler Kohler'sche Haus ist mir ernstlich feil.

Auch habe ich **%** Ader in der obern Straße im Auftrag zu verkaufen

**Overhard Böhler.**

Es wird ein ordentliches Kaufmädchen gesucht, welches sogleich eintreten könnte. Bei wem? sagt die Redaktion.

**Viehleppiche,**  
**Pferdeleppiche,**  
**Bett- und Bügelteppiche** in guter wollener Waare in allen Größen empfiehlt billigst.

**3. Gaupp,** Beutelsbach.  
**Dürre Spähne** sind fortwährend zu haben bei

**Dehlinger Kübler.**

**550 Mark** von meiner Karl Ziegler'schen Pflegeschaft  
**450 Mark** von meiner Friedr. Ziegler'schen Pflegeschaft hat sogleich auszuleihen der Pfleger: **3. Siegler sen., Kupferschmied.**

**Neckarsberg.** **200 Mk. Pflegeschaftsgeld** hat sogleich zum Ausleihen **Jakob Siegle.**

**Im Ofenreinigen** empfiehlt sich unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung. **Maurer Behender, wohnh. bei B. Huppenbauer.**

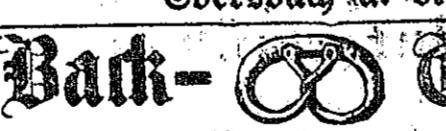
Nächsten Mittwoch und Donnerstag werden **Hirszen** gegerbt

**2.** **Müller Teufel.** Ein freundliches Logis hat an eine einzelne Person zu vermieten. Wer? sagt die Redaktion.

**Futter schneid-Maschinen,** neues System für Hand- und Sägemühle empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen

**Friedrich Kraps,** Schlosser und Mechaniker

**6.** **Ebersbach a. d. Fils.**

**Bach-**  **Tag**

**Bregler.**

**Gottesdienste** am 2. Advent (4. Dezember 1881.)

**Vorm. 9½ Uhr Predigt**

**Herr Helfer Hoffmann.**

**Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter).**

**Herr Helfer Hoffmann.**

**Nachm. 2½ Uhr Bibelstunde**

**Herr Delan Finch.**

**Nedigrit, gebraucht und verlegt von E. Mayer.**

# Schorndorfer Anzeiger.

**Amtsblatt**  
für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

**Nr. 144.**

Dienstag den 6. Dezember

1881.

**Bekanntmachungen.**

**Schorndorf.**

**Abgeordneten-Wahl.**

Die Abstimmungsbezirke und Abstimmungs-Orte, sowie die Wahl-Vorsteher und deren Stellvertreter für die am 22. d. dieses in ortssüdlicher Weise bestimmten werden. Die Ortsvorsteher werden angewiesen, Den 2. Dezember 1881.

**R. Oberamt.**  
**Baum.**

2.

Abstimmungs-Bezirk.	Abstimmungs-Ort.	Wahl-Vorsteher.	Stell-Vorsteher.
I. Schorndorf, Abelberg, Oberbergen, Schornbach, Weiler, Unterbach.	Schorndorf.	Verwaltungskontor, Schultheiß Schör von Beutelsbach.	Verwaltungskontor a. D. Stein in Schorndorf.
II. Haubersbronn, Aspergle, Buhlbach, Niedelsbach, Steinenberg, Boderweibach.	Haubersbronn.	Verwaltungskontor, Schultheiß Schöning in Steinenberg.	Schultheiß Krieger in Oberurbach.
III. Thomashardt, Baieried, Balmannsweiler, Hegenlohe, Höhengen, Schlichten.	Thomashardt.	Verwaltungskontor, Schultheiß Bühl in Balmannsweiler.	Verwaltungskandidat Christian Rommel in Schorndorf.
IV. Beutelsbach, Michelberg, Schnaitt.	Beutelsbach.	Verwaltungskontor, Schultheiß Fischer in Schnaitt.	Bezirkstrankenhause-Berwalter Franz Knapp in Schorndorf.
V. Geradstetten, Grumbach, Hebsack, Höhlschwärz, Rohrbach.	Geradstetten.	Verwaltungskontor, Schultheiß Wegmann in Grumbach.	Stiftungspfleger Gottlob Beil in Schorndorf.
VI. Oberurbach, Unterurbach.	Oberurbach.	Verwaltungskontor, Schultheiß Preys in Unterurbach.	Schultheiß Kolb in Haubersbronn.

In dem Stall des **Gottlieb Kolb**, Friedrichs Sohn in Weiler ist die Lungenseuche ausgebrochen.  
Den 5. Dezember 1881.

**R. Oberamt.**  
**Baum.**

**Revier Schorndorf.**

**Reisch-Verkauf.**



**Samstag den 10. Dez. d. J.**  
von Morgens 8 Uhr an  
die vorhandene Fahrnis in der in der

obern Stadt neben der Gasse gelegenen Wohnung im öffentlichen Aufstreich gegen

Barzahlung zum Verkaufe und zwar:

**Gold** und **Silber**, Frauenkleider,

Wettern und Bettgewands, Küchenger-

schirr, Schreinwerk, insbesondere ein

Sophia, 3 Kleiderfächer, 4 Stühle, 7 Fässer im Gehalt von 1 Juri bis

10 Eimer, allerlei Hausrath, Feld- und Handgeschirr, 1 Kelterstande mit Tretzuber, 2 Feldgeschirre, ein Leifas, 1 großer Leiterwagen und 1 kleiner Handwaggon, 1 Pflug und 1 Egge, ca. 5 Eimer Mist, 2 Kühe

**Schorndorf.**

**Fahrnis-Verkauf.**



**Samstag den 10. Dez. d. J.**  
von Morgens 8 Uhr an  
die vorhandene Fahrnis in der in der

obern Stadt neben der Gasse gelegenen Wohnung im öffentlichen Aufstreich gegen

Barzahlung zum Verkaufe und zwar:

**Gold** und **Silber**, Frauenkleider,

Wettern und Bettgewands, Küchenger-

schirr, Schreinwerk, insbesondere ein

Sophia, 3 Kleiderfächer, 4 Stühle, 7 Fässer im Gehalt von 1 Juri bis

10 Eimer, allerlei Hausrath, Feld- und Handgeschirr, 1 Kelterstande mit Tretzuber, 2 Feldgeschirre, ein Leifas, 1 großer Leiterwagen und 1 kleiner Handwaggon, 1 Pflug und 1 Egge, ca. 5 Eimer Mist, 2 Kühe

**Am Donners-**

**tag den 8. Dez.**  
aus Urselwiese

**(Gäuerholde)** 30

**Häusern ungebun-**

**denes, buchenes**

**Reisach geschäft zu**

**1300 Wellen. Um 3 Uhr in der Ursel-**

wie oben am Stern.

worunter 1 großrächtige, 6 Hennen, ca. 9 Scheffel Dinkel, 2 Scheffel

Waizen, 4 Simri Welschorn, 4 Simri Ackerbohnen, 40 Simri Kartoffel, einige Wagen Rüben, ca. 100 Ctr. Heu und Dehnd, 30 Ctr. Stroh,

1 Haufen gehalptenes Brennholz und ca. 2 Wagen Dung.

Hiezu werden Kaufsleibhaber eingeladen mit dem Anfügen, daß der Verkauf des Viehs und der Vorräthe Nachmittags 1 Uhr stattfindet.

Schorndorf, den 5. Dez. 1881.

**K. Gerichtsnotariat.**

**2.** **Gaupp.**

**Schorndorf.**